



## Ansuchen um Erlaubnis zum Fernbleiben vom Unterricht

Hiermit ersuche ich um Erlaubnis zum Fernbleiben vom Unterricht meines Sohnes/meiner Tochter

Name: .....

Klasse: .....

an den folgenden Tagen.

Datum/Zeitraum	Stunde(n)	Begründung

**Auszug aus der Hausordnung:**

Die Erlaubnis zum Fernbleiben gemäß § 45 Abs.1 lit. b und Abs. 4 SchUG iVm § 9 Abs 6 SchPflG für schulpflichtige Schüler kann aus begründetem Anlass für einzelne Stunden bis zu einem Tag der Klassenvorstand, darüber hinaus bis zu einer Woche der Schulleiter erteilen. Für die Erlaubnis zu längerem Fernbleiben ist die Bildungsdirektion zuständig.

Unentschuldigtes Fernbleiben stellt einen schweren Verstoß gegen das Schulunterrichtsgesetz und der Hausordnung dar. Wenn ein Schüler länger als eine Woche oder fünf nicht zusammenhängende Schultage oder 30 Unterrichtsstunden im Unterrichtsjahr dem Unterricht fernbleibt, ohne das Fernbleiben zu rechtfertigen (§ 45 Abs. 3 SchUG) und auch auf schriftliche Aufforderung hin eine Mitteilung binnen einer Woche nicht eintrifft, so gilt der Schüler als vom Schulbesuch abgemeldet (siehe § 33 Abs. 2 lit. c SchUG).

Der Status der Freistellung ist im elektronischen Klassenbuch abrufbar.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Hinweise der Hausordnung zu Kenntnis genommen zu haben.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

**Von der Schule auszufüllen:**

Klassenvorstand (Kürzel): .....  Freistellung genehmigt  
 Freistellung abgelehnt. Begründung: .....

Datum:

Länger als 1 Tag → Direktion  Freistellung genehmigt  
 Freistellung abgelehnt. Begründung: .....

Datum: